

## BRIEFE AN DIE REDAKTION

Zuschriften werden nur mit vollem Namen und unter Angabe des Wohnortes oder der persönlichen E-Mail-Adresse veröffentlicht. Auswahl und Kürzung behält sich die Redaktion vor.

### *Günstige Zugänge zum Fernverkehr*

Zur Berichterstattung über die Bahnstrecke Ascheberg – Neumünster

Es ist gut, dass Sie den Gesprächen und Bemühungen um die so nötige Ost-West-Verbindung im holsteinischen Raum den angemessenen Platz einräumen. Vor etwa drei Jahrzehnten hat die Deutsche Bahn mit immer geringeren Angeboten diese Strecke allmählich „ausgetrocknet“. Das war in einer Zeit, als erwogen wurde, die Strecke Kiel – Lübeck ebenfalls stillzulegen. An der gegenwärtig verwirklichten erheblichen Aufwertung dieser Strecke – Ziel Halbstundentakt – lässt sich endlich ein zeitgemäßer Sinneswandel ablesen. Die wirtschaftlichen Erfolge bestätigen dieses neue Denken.

Die Strecke Ascheberg – Neumünster kann nicht nur einem günstigen, flotten Berufs- und Schülerverkehr die-

nen, doppelt so schnell wie der lahme und daher wenig genutzte Busverkehr. Sie böte auch günstige Zugänge zum Fernverkehr nach Süden und Norden, und der westliche Hamburger Raum – Altona, Pinneberg, Elmshorn, Glückstadt – wäre wieder, wie in den Jahren vor der „Austrocknung“, schneller und preiswerter zu erreichen. Schließlich hätten die Gäste unseres Landes, die von der Ostküste zur Westküste wollen – und umgekehrt –, erheblich angenehmere Bedingungen für ihre Ausflüge.

Es reicht nicht, einige örtliche Vor- oder Nachteile zu betrachten. Wir alle sind in der Pflicht, vorrangig an sparsamen Energieverbrauch und geringere Belastungen unserer Umwelt zu denken. Der „Klimagipfel“ von Kopenhagen hat nur unverbindliche Bekundungen erbracht. Die grundlegenden Entscheidungen fallen aber bei uns, bei jedem einzelnen Bürger.

Roland Reche  
Plön